DORTMUNDER U
ZENTRUM FÜR KUNST
UND KREATIVITÄT

PROGRAMM
01/2016

KINO IM U

FILME JANUAR 2016

DO 07.01.16 | 20:00 UHR
FR 08.01.16 | 20:00 UHR

DIE BESCHISSENHEIT DER DINGE

Thema ergänzend zur Ausstellung „Dortmunder Neu Gold“.

DO 14.01.16 | 20:00 UHR
FR 15.01.16 | 20:00 UHR

PACO DE LUCÍA – AUF TOUR

DO 21.01.16 | 09:00 | 11:15 UHR
Schulkinowochen NRW 2016

RICO, OSKAR UND DAS HERZGEBRECHE | GIRAFFADA

FR 22.01.16 | 09:00 | 11:00 UHR
Schulkinowochen NRW 2016

MALALA – IHR RECHT AUF BILDUNG | VICTORIA

DO 21.01.16 | 20:00 UHR
FR 22.01.16 | 20:00 UHR

THE FORECASTER

Thema ergänzend zur Ausstellung „(Artificial Intelligence) Digitale Demenz“.

DI 26.01.16 | 19:00 UHR
Forum Master Film

DIE ERFINDUNG DER LIEBE

Gast: Produzent Herbert Schwering.

DO 28.01.16 | 20:00 UHR
Offene FH Dortmund

TIME OF FUN TOGETHER – THE DELUSION OF HARRY PARTCH

FR 29.01.16 | 20:00 UHR
SO 31.01.16 | 15:00 UHR

FAMILIE HABEN

WAS SONST NOCH LÄUFT:

SO 03.01.16 | 11:00 UHR — 18:00 UHR
Familiensonntag, Eintritt frei.

DREI HASELNÜSSE FÜR ASCHENBRÖDEL

VORSCHAU FEBRUAR 2016

DO 04.02.16 | 10:00 UHR
Schulkinowochen NRW 2016

HÖRDUR

Inklusive Schulveranstaltung.

DO 04.02.16 | 20:00 UHR
FR 05.02.16 | 20:00 UHR

BIERKAMPF

DO 18.02.16 | 20:00 UHR
FR 19.02 16 | 20:00 UHR

ROBOT UND FRANK

ABKÜRZUNGEN | DF – DEUTSCHE FASSUNG | OF – ORIGINAL-FASSUNG | OMU – ORIGINAL MIT DEUTSCHEN UNTERTITELN | OMEU – ORIGINAL MIT ENGLISCHEN UNTERTITELN | UT – MIT UNTERTITEL
FSK AB – FREIGEGEBEN FÜR ZUSCHAUER AB 0, 6, 12, 16 ODER 18 JAHREN.

DIE BESCHISSENHEIT DER DINGE

B 2009 | SPIELFILM | 104 MIN | FSK: AB 12

REGIE: **Felix Van Groeningen**

BUCH: **Christophe Dirickx & Felix Van Groeningen nach dem gleichnamigen Roman von Dimitri Verhulst**

MIT: **Kenneth Vanbaeden, Valentijn Dhaenens, Koen de Graeve, Wouter Hendrickx u.a.**

© Camino Filmverleih

Der erwachsene Gunther Strobbe, ein zunächst erfolgloser Romanautor, blickt zurück auf seine Zeit als 13-Jähriger, als er in den 1980ern in einem belgischen Provinzkaff aufwächst. Seine Mutter ist auf und davon und mit einem anderen Mann liiert. Gunther lebt nun mit seiner aufopferungsbereiten Großmutter und vier bierplauzigen Vokuhila-Trägern zusammen: seinem nichtsnutzigen Vater Celle und dessen drei gleichsam abgewirtschafteten Brüdern, die sich alle die Zeit am liebsten mit betäubenden Bier-Dauersaufereien, derben Sprüchen und leerem Sexgeprotze vertreiben. Ein unerschütterliches Zusammengehörigkeitsgefühl wird dabei zum Kitt dieser wenig hoffnungsvollen Außenseitergemeinschaft, die Regisseur Van Groeningen aber trotz all ihrer Verfehlungen und Grobheiten irgendwie mag – nicht nur, wenn sie ihrer nostalgischen Leidenschaft für den singenden Melancholiker Roy Orbison nachgeben.
Die Verhältnisse bei den Strobbes fängt der Regisseur dennoch nicht nur denkbar schonungslos, sondern auch erschreckend präzise und mit einer ranzigen Realitätsnähe ein, grotesker und durchaus gern zotiger Humor inklusive. Gunthers Rettung aus dem familiären Dilemma ist ein Platz im Internat…

Wir zeigen den Film ergänzend zur Ausstellung DORTMUNDER NEU GOLD, die bis zum 01.05.16 auf der U 6 zu sehen ist.

DO 07.01.16 | 20:00 UHR

FR 08.01.16 | 20:00 UHR

PACO DE LUCÍA – AUF TOUR!

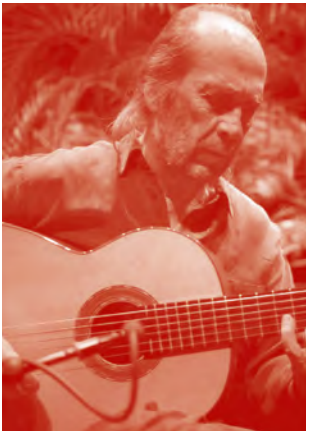
E 2014 | DOKUMENTARFILM | OMU | 94 MIN | FSK: AB 0

BUCH & REGIE: **Curro Sánchez**

MIT: **Paco de Lucía, Rubén Blades,**
Carlos Santana uva.

Der Film erzählt natürlich aus dem Leben von Paco de Lucía, zeigt seine Heimatstadt Algeciras, erinnert an seine Kindheit und seine ersten Schritte als Musiker. Aber schnell wird klar, dass der Fokus vor allem auf der Musik liegt: wie Paco de Lucía seine Musik schreibt, wie er komponiert und aufnimmt, mit anderen Musikern, Sängern und Tänzern zusammenarbeitet und versucht, aus allem und jedem den perfekten Rhythmus herauszuholen.
Künstlerkollegen wie Camarón de la Isla oder Bambino werden im Film ebenfalls kurz portraitiert, um einen Eindruck davon zu geben, wie sie de Lucía und seine Arbeit geprägt haben. Der Film verwendet dabei Archivmaterial, das die Stimmung der 1970er und 1980er Jahre aufkommen lässt, in denen die Weggefährten den klassische Flamenco weiterentwickelten. Ein Stück Musikgeschichte. Die Interviews werden aufgelockert durch längere Konzertausschnitte, die einen guten Einblick in die Klangwelt von Paco de Lucía geben.

Gedreht wurde der Film von seinem Sohn Curro Sánchez Varela kurz vor Paco de Lucías plötzlichem Tod im Februar 2014. Er feiert noch einmal sein Leben und seine Musik.



© Cine Global

DO 14.01.16 | 20:00 UHR

FR 15.01.16 | 20:00 UHR

Tausche Klassenzimmer gegen Kinosaal! **DAS KINO IM U** *beteiligt sich wieder an den* **SCHULKINOWOCHEN NRW**:

RICO, OSKAR UND DAS HERZGEBRECHE

© 20th Century Fox

DO 21.01.16 | 9:00 UHR
Klasse 3 – 6
Rico und Oskar, beste Freunde, verstehen die Erwachsenenwelt nicht und schon gar nicht, was es mit der Liebe und dem „Herzgebreche“ auf sich haben soll!

GIRAFFADA

DO 21.01.16 | 11:15 UHR
Klasse 7 - 10
Ziad, ein Junge aus dem Westjordanland, und eine Giraffe überwinden gemeinsam Grenzen.

MALALA – IHR RECHT AUF BILDUNG

FR 22.01.16 | 9:00 UHR
Ab Klasse 7
Regisseur Davis Guggenheim hat die Kinderrechtsaktivistin und jüngste Friedensnobelpreisträgerin über anderthalb Jahre begleitet.

VICTORIA

© Movienet Filmverleih

FR 22.01.16 | 11:00 UHR
Ab Klasse 9
Eine anfänglich unschuldige, zu fortschreitender Stunde aber zunehmend gefährlichere Reise in die Berliner Nacht, an deren Ende sich das Leben der Protagonistin und Titelheldin für immer verändert hat.

DIE ANMELDUNGEN BITTE ONLINE DIREKT ÜBER DAS SKW-BÜRO:
www.schulkinowochen.nrw.de,
schulkinowochen@lwl.org oder
Tel: 0251 5913055

EINTRITT:
3,50 Euro, Begleitpersonen frei.

THE FORECASTER

D 2014 | DOKUMENTARFILM | OMU | 93 MIN | FSK: AB 0

BUCH & REGIE: Marcus Vetter, Karin Steinberger

KAMERA: Michele Gentile, Georg Zengerling

MIT: Martin Armstrong u.a.

THE FORECASTER ist ein Dokumentarfilm über den amerikanischen Finanzmanager Martin Arthur Armstrong. Mit Hilfe eines selbst entwickelten Ökonomie-Modells, des „Economic Confidence Model“, sagte er nach eigener Behauptung entscheidende Daten der Weltwirtschaft voraus: den Verfall des Dollars 1986, den Börsencrash im Oktober 1987, den Nikkei Crash 1989 und die russische Finanzkrise 1999. Im Jahr 1999 wurde sein Büro vom FBI durchsucht – manche vermuten dahinter eine Verschwörung der US-Regierung. Wenig später verhaftete man Armstrong und klagte ihn wegen Börsenbetrugs an. Wegen Missachtung des Gerichts verbrachte er sieben Jahre im Gefängnis. 2006 bekannte er sich in einem Betrugsfall schuldig. Anfang September 2011 wurde er aus der Haft entlassen. Noch immer ist Martin Armstrong von seinem „Economic Confidence Model“ überzeugt. Er glaubt nach wie vor, den Regierungen der großen Wirtschaftsnationen dabei helfen zu können, die größte, noch bevorstehende Weltwirtschaftskrise abzuwenden und nimmt im Film selbst Stellung zu seinen brisanten Theorien.

© Farbfilm Verleih

Wir zeigen den Film ergänzend zur HMKV-Ausstellung (ARTIFICIAL INTELLIGENCE) DIGITALE DEMENZ, die bis zum 06.03.16 auf der U3 zu sehen ist.

DO 21.01.16 | 20:00 UHR

FR 22.01.16 | 20:00 UHR

DIE ERFINDUNG DER LIEBE

D 2013 | SPIELFILM | 104 MIN | FSK: AB 0

BUCH & REGIE: Lola Randl

PRODUZENT: Herbert Schwering

KAMERA: Philipp Pfeiffer

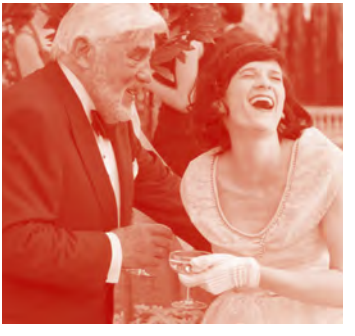
MIT: Maria Kwiatkowsky, Sunnyi Melles, Bastian Trost, Samuel Finzi u.a.

DIE ERFINDUNG DER LIEBE wurde eigentlich schon 2011 gedreht, doch mitten in den Dreharbeiten wurde das Projekt durch einen Schicksalsschlag gestoppt: Hauptdarstellerin Maria Kwiatkowsky verstarb, was zum Abbruch der Produktion führte. Mit zeitlichem Abstand im Rücken hat Regisseurin Lola Randl den Film umgeschrieben und bereits gedrehte Szenen mit neu aufgenommenem Material kombiniert, in dem der Versuch dokumentiert wird, den ursprünglichen Film mit ungewöhnlichen Mitteln zu vollenden. Die Geschehnisse der Realität werden in die fiktive Handlung integriert.

DI 26.01.16 | 19:00 UHR

In der ursprünglichen Fassung ging es um ein junges Paar, das den Plan schmiedet, er solle eine reiche Frau heiraten, um an ihr Geld zu kommen, der dann aber keinen Grund mehr sieht, zu seiner Freundin zurückzukehren.
Der Film fragt, wie wir, die wir weiterleben, umgehen sollen mit dem unwiderruflichen Verschwinden eines Menschen. Nicht als elegischer Nachruf, sondern in Form einer wilden, zarten Komödie.

Produzent Herbert Schwering ist zu Gast. „Forum Master Film“ ist eine Kooperation mit der FH Dortmund, Studiengang Film. Prof. Fosco Dubini lädt Filmemacher zum Gespräch: eine Zwischenform von öffentlicher Veranstaltung und universitärem Seminar mit StudentInnen.



© Coin Film

© J. U. Lensing

TIME OF FUN TOGETHER – THE DELUSION OF HARRY PARTCH

Im Sommersemester 2013 und Wintersemester 2013/14 arbeiteten drei Studierende der Fachhochschule Dortmund (BA-Studiengang Film & Sound), sowie ein Masterstudent des MA-Studiengangs Film an einer Video-Musik-Dokumentation zur Eröffnungspremiere der Ruhr-Triennale 2013: „The delusion of the fury“ von Harry Partch durch das Ensemble MusikFabrik in der Inszenierung von Heiner Goebbels.
Aus dieser Arbeit ist ein 83-minütiges HD-Video entstanden, das die drei Entwicklungsphasen zu diesem Projekt (1. Die Instrumentenwerkstatt/2. Der Lernort/3. Die Probenbühne) bis hin zur Generalprobe in einer konstruktivistischen Montage dokumentiert. Die Studierenden Tobias Bieseke (MA), Kai Czerwonka, Manuel Krusy und Michael Nguyen arbeiteten in allen Gewerken (Kamera, Ton und Montage), Tobias Bieseke verantwortete zudem die Endfertigung. Projektregie und Soundsupervising führte Prof. J. U. Lensing (Ton und Klanggestaltung im Studiengang Film & Sound des Fachbereichs Design der FH Dortmund).

Im Rahmen der Offenen Fachhochschule soll diese ungewöhnliche Arbeit nun erstmalig als eigenständiger Film auf sein Premierenpublikum treffen. Nach der Premiere stellen sich die Macher den Fragen des interessierten Publikums.

EINTRITT FREI.

DO 28.01.16 | 20:00 UHR

FAMILIE HABEN

D 2015 | DOKUMENTARFILM | 130 MIN | FSK: AB 0

BUCH, REGIE & KAMERA: Jonas Rothlaender

Ist unser Schicksal durch unsere Familie vorbestimmt? Vererben sich die immer gleichen familiären Konflikte von Generation zu Generation weiter? Was muss passieren, um diesen Teufelskreis durchbrechen zu können?
Angetrieben von dem Vermächtnis seiner verstorbenen Großmutter Anne begibt sich der Filmemacher Jonas Rothlaender auf die Reise, um den Zerwürfnissen seiner eigenen Familie nachzuspüren. Nach jahrzehntelangem Schweigen trifft er in Zürich seinen Großvater Günther, der im Laufe seines Lebens mehrere Millionen in riskanten Börsenspekulationen veruntreut hat, darunter auch das gesamte Vermögen seiner damaligen Ehefrau Anne.
Günther lebt 90-jährig, schwerkrank und völlig verarmt in einem Altersheim.
Er hat ein letztes großes Geschäft vor Augen. Doch als Bettina, Jonas Mutter und Günthers Tochter, in Zürich erscheint – in der Hoffnung sich endlich mit ihrem Vater zu versöhnen – ist Günthers Blick für das Wesentliche verstellt.
Der Filmemacher lässt die Zuschauer an seiner Suche nach den Wurzeln der Konflikte und Verletzungen unmittelbar teilhaben, zeigt den Prozess und was er mit den Beteiligten macht, vor allem mit seiner Mutter und mit ihm. Spannend und berührend.

© Jonas Rothlaender

FR 29.01.16 | 20:00 UHR

SO 31.01.16 | 15:00 UHR

IMPRESSUM

KINO IM U

KINOADRESSE
Dortmunder U
RWE Forum | Kino im U
Leonie-Reygers-Terrasse
44137 Dortmund

BÜROADRESSE
Kino im U e.V.
Küpferstr. 3
44122 Dortmund

KONTAKT & RESERVIERUNGEN
0231 5025486
verein@kino-im-u.de
www.kino-im-u.de
twitter: @kino_im_u

ENTRITT
Regulär: 7€ | 10er Karte: 63€
Ermäßigt: 6€ | 10er Karte: 54€
Jugendreihe (bis 18 Jahre): 5€
Schulkino: 4€
Preise können bei Filmen mit Überlänge oder bei Sonderveranstaltungen variieren.

Programm als PDF

INFOS
Die Kinokasse öffnet eine halbe Stunde vor Filmbeginn.
Filmprogramm ohne Werbung!
Das Kino ist für Rollstuhlfahrer ohne Hilfe zu erreichen.

Im Saal befindet sich eine Induktive Höranlage.
www.schwerhoerigen-netz.de

KONZEPTION & GESTALTUNG
Léon Howahr
Grafikdesign & Illustration
www.howahrcraft.de

ÖPNV
Hauptbahnhof Dortmund
U-Bahnstation »Westentor«

KULTURPARTNER
WDR 3

MEDIENPARTNER
trailer
bodo DAS STRASSENMAGAZIN
Stadt Anzeiger

WWW.DORTMUNDER-U.DE